

Inhalt

Vorwort 7

Krebs, eine krankmachende Situation heute 11

Wie Krebs häufig erlebt wird	11
Die Persönlichkeit prägt das Erleben der Krankheit	17
Viele Erkrankte machen sich selbst zusätzlich krank	20
Als Erkrankter krankmachend mit anderen leben	34
Verständnislosigkeit gegenüber dem Erkrankten	38
Hilflosigkeit gegenüber den Angehörigen	47
Menschlich versagende Ärzte	48
Medizinische Behandlungsmethoden mit Folgebeschwerden	61
Unzureichende menschliche Betreuung im Krankenhaus	66

Der Erkrankte hilft sich selbst 73

Sich mit sich selbst und der Krankheit auseinandersetzen	73
Offen über sich und seine Krankheit reden	78
Die Krankheit zu verstehen suchen	83
Sich mit dem Tod auseinandersetzen	87
Bewußter leben	90
Selbstverantwortlich für sich sorgen	94
Anderen liebevoll begegnen	115

Hilfreiche Angehörige, Freunde, Mitmenschen 121

Offene Selbstauseinandersetzung der Angehörigen	121
Aufrichtig dem Erkrankten begegnen	128

Achtung und Fürsorglichkeit gegenüber dem Erkrankten	132
Die seelische Welt des Erkrankten zu verstehen suchen	139
Hilfreiches Handeln für den Erkrankten	147
Mitmenschen kümmern sich um den Angehörigen	155
Seelische Entwicklungen von Angehörigen und Mitmenschen	158

Menschlich zugewandte berufliche Helfer 162

Offene Selbstaueinandersetzung des Helfers	162
Aufrichtigkeit des Helfers	167
Achtung und Fürsorglichkeit des Helfers	173
Auf die Gefühle des Erkrankten eingehen	178
Hilfreiche Aktivitäten für den Erkrankten	182
Sich als Helfer weiterentwickeln	198

Humane Öffentlichkeit 203

Prominente sprechen über ihre Krebserkrankung	203
Die Bevölkerung ehrlich informieren	206
Initiativen von Bürgern und Staat	208
Positive Auswirkungen humaner	
Öffentlichkeitsarbeit auf Nichtbetroffene	211

Sterben, eine Zeit der Selbstentwicklung 214

Den Tod in sein Leben einbeziehen	214
Dem Tod entgegenleben	222
Den Sterbenden begleiten	234
Loslassen und Abschied nehmen	255
Weiterleben	263

Nachwort 271

Literatur und Filme 273

Information und Hilfe 278

Sachregister 279